

Checkliste Engagement

Dein Engagement - Deine Kosten
Gemeinsam auf Kurs

So kannst du die Kosten für deinen Führerschein niedrig halten

Der Preis für den Führerschein hängt nicht nur von der Fahrschule ab. Ein großer Teil der Kosten wird auch durch deine Vorbereitung und dein eigenes Engagement beeinflusst. Mit den folgenden Tipps kannst du aktiv dazu beitragen, deine Ausbildung möglichst effizient und kostengünstig zu gestalten.

1. Theorie regelmäßig zu Hause lernen

Der Theorieunterricht vermittelt dir die Inhalte und bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Das eigentliche Lernen kann dir jedoch niemand abnehmen.

Plane deshalb regelmäßig Zeit zum Lernen ein – am besten dann, wenn dein Kopf noch nicht müde vom Tag ist und du dich gut konzentrieren kannst. Jede durchgefallene Prüfung bedeutet weitere Kosten und Stress für deinen Kopf.

2. Nutze einen Verkehrsübungsplatz

Grundlegende Fahrzeugbedienung lässt sich hervorragend auf einem Verkehrsübungsplatz üben.

Dazu gehören zum Beispiel:

Anfahren	Anhalten	Lenken	Bremsen
Kuppeln	Schalten	Rangieren	

Alles, was du dort bereits sicher beherrschst, musst du später nicht mehr in der Fahrstunde lernen. Das spart oft Zeit – und damit auch Geld.

Dabei müssen es nicht immer die Eltern sein. Auch andere geeignete Personen wie Verwandte oder Freunde können dich zum Übungsplatz begleiten.

3. Stelle Fragen

Wenn dir etwas unklar ist, frage nach – im Theorieunterricht oder während der Fahrstunde. Missverständnisse früh zu klären ist einfacher und günstiger, als Fehler später mehrfach üben zu müssen.